

## Sperrung von Strassen (Beispiel VI-2)

**Die Eigentalstrasse (ZH) ist seit einigen Jahren während den Hauptwanderzeiten von Amphibien ganz oder teilweise gesperrt.**

Das Eigental ist ein Naturschutzgebiet mit vielen, artenreichen Amphibienbeständen. Da diese Tiere zwischen Landlebensraum und Laichgewässer wandern, um sich zu paaren und Eier abzulegen, ist ein Teil der Eigentalstrasse dreimal pro Jahr gesperrt.

- Die Eigentalstrasse wird jährlich in drei Perioden ganz oder teilweise gesperrt:
  - *Frühlingswanderung der Amphibien*: nächtliche Sperrung (18 bis 8 Uhr); i.d.R. von Mitte Februar bis Mitte April
  - *Sommersperrung (Jungtierwanderung)*: Totalsperrung für 24 Stunden; vom 1. Juni bis zum 31. Juli
  - *Herbstwanderung der Amphibien*: nächtliche Sperrung (19 bis 7 Uhr); in max. 30 geeigneten Nächten im Zeitraum Oktober bis November
  
- Diese Sperrung betrifft Automobile und Motorräder. Sie gilt aber nicht für den Langsamverkehr und die Anwohnerschaft des Gehöfts Eigental, welches in der Mitte des Sperrgebietes liegt.
  
- Das Fahrverbot wird von der Stadtpolizei mit einer automatischen Verkehrsüberwachung kontrolliert; Aus- und Einfahrten werden mit CHF 100 gebüsst.
  
- Diese Massnahme kommt auch vielen anderen Arten (Brutvögel, Schmetterlinge, Heuschrecken, usw.) zugute, die in dieser Zeit ebenfalls sehr aktiv sind.

Signaletik der Sperrung mit Verkehrsschildern und Barriere  
(Saameli 2021, Hohler 2018)



Zwischen März und April 2018 wurden insgesamt 700 Übertretungen des Fahrverbots registriert. Die Anzahl der Verstösse ist immer noch zu hoch, aber sie ging im Vergleich zur Vorperiode (über 1'000 Bussen) zurück. Zusätzliche Massnahmen - Installation von Gitter auf der Nebenstrecke sowie automatische und konventionelle Barriere auf der Eigentalstrasse – haben dazu beigetragen, den Autoverkehr zu verhindern. Die Besonderheit dieser Massnahme ist die Einrichtung einer flexiblen Strassensperrung (jahreszeitlich angepasst, Voll- oder Teilsperrung).

### Quellen:

Kanton Zürich 2021; Hohler 2018; Saameli 2021; Wüthrich 2018